



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.at, Homepage: www.blindenmarkt.at
Parteienverkehr: Mo – Do 8 – 12 Uhr; Frei 8 – 12 u. 16 – 18 Uhr
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

BÜRGERINFORMATION

Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Blindenmarkterinnen!

Sehr geehrte Blindenmarkter!



Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2006 neigt sich seinem Ende zu. Nach alter Tradition feiern wir das schönste Fest des Jahres unter dem Lichterglanz des Christbaumes, um in besinnlicher Stunde Rückblick und Vorschau zu halten. Es ist daher Zeit, eine kurze Bilanz über wichtige Ereignisse in unserer Gemeinde zu ziehen.

Ein schöner Anblick ist der herrliche Weihnachtsbaum im Ortszentrum, der bereits beim Nikolausfest des Roten Kreuzes gemeinsam mit der schönen Weihnachtsbeleuchtung und dem Adventkalender mit Märchenmotiven für einen feierlichen Rahmen sorgte. Ich danke der Familie Johann und Elisabeth Gallistl für die Bereitstellung des Christbaumes und Frau Eva Redl für die Organisation des Adventkalenders.

Mein Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006 ist sehr erfreulich. Es konnten zwar aus finanziellen Gründen nicht alle unsere Wünsche in Erfüllung gehen, aber dennoch können wir auf das Erreichte stolz sein. Die Zusammenarbeit der drei Gemeinderatsfraktionen war auch heuer wieder erfolgreich. Es ist mir ein Anliegen, allen Gemeinderäten und –bediensteten für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zu danken. Weiters danke ich allen, die durch ihre unentgeltliche Tätigkeit mitgeholfen haben, unseren Ort zu verschönern. Mein besonderer Dank gilt allen uneigennütigen Mitarbeitern in den Hilfsorganisationen – insbesondere beim Roten Kreuz und bei der Freiwilligen Feuerwehr – und in den Ortsvereinen.

Dank sage ich auch unserer Gemeinderätin Marietta Govednik, die unsere Homepage-Website betreut, damit sich die elektronische Visitenkarte unserer Gemeinde stets auf dem neuesten Stand befindet.

Durch unsere Homepage und durch die Herausgabe unseres künftig regelmäßig erscheinenden Gemeindeblattes „Bürgerinformation“ können wir unseren Bürgern ein besonderes Service anbieten. Überdies wird von den Bediensteten unseres Gemeindeamtes ein zusätzliches Bürgerservice angeboten.

Die Nationalratswahlen wurden erstmals - mit neuen Wahlzellen - in der Volksschule abgehalten. Die Wahllokale sind jetzt ebenerdig und leichter erreichbar, wodurch auch gehbehinderte Mitbürger an der Wahl teilnehmen können. Diese Neuerungen wurden von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen.

Der Gemeinderat behandelte in 4 Sitzungen 36 Tagesordnungspunkte und der Gemeindevorstand in 6 Sitzungen 74 Tagesordnungspunkte, bei denen wichtige Beschlüsse – großteils einstimmig - gefasst wurden. Weiters wurden mehrere Ausschusssitzungen abgehalten. Etwa 40 Baubescheide und –anzeigen wurden seitens der Baubehörde ausgestellt.

Neues Rot-Kreuz-Dienststellengebäude

Das im Vorjahr in Betrieb genommene Rot-Kreuz-Dienststellengebäude wurde mit einer schönen Fassade versehen und am 11. Juni feierlich eröffnet und geweiht. Ich danke vor allem dem Ortsstellenleiter DI Leo Hintersteiner, dem Baustellenleiter Kdt. Wilhelm Buchrigler und allen Mitarbeitern - es wurden mehr als 12.200 freiwillige Arbeitsstunden geleistet - für ihre großartigen Leistungen, die für das Zustandekommen dieses wichtigen Projektes ermöglicht haben. Dank gebührt auch den freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes, die rund um die Uhr wertvolle Dienste für die Volksgesundheit leisten.

Viele Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

Dank sage ich auch unseren tüchtigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jungfeuerwehr. Sie waren wieder oft im Einsatz, vor allem bei Verkehrsunfällen, Bränden und Überschwemmungen. Bei einem Eisstoß beim Mühlbach in Hubertendorf, wo Gefahr vor allem für die Bewohner der Schlossallee bestand, hatte unsere Wehr am 1. und 2. Februar einen wichtigen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Bei einem „Tag der offenen Tür“ präsentierte unsere Wehr eine beeindruckende Leistungsschau. Den Besuchern wurden Führungen durch das Feuerwehrhaus, Schauübungen, ein großes Show- und Unterhaltungs- u. Kinderprogramm sowie eine historische Reise von der Gründung bis heute geboten.

Dr. Becksteiner Präsident des Unabhängigen Verwaltungssenates

Der gebürtige Blindenmarkter Dr. Wilhelm Becksteiner ist neuer Präsident des Unabhängigen Verwaltungssenats von NÖ. In der Sitzung vom 21. November beschloss die NÖ Landesregierung die Leiterbestellung, nach der Dr. Becksteiner zum Vorsitzenden (Präsidenten) ernannt wurde. Dr. Becksteiner wurde 1959 in Hubertendorf geboren und lebt in Amstetten. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und der Gerichtspraxis arbeitete er beim Land, trat 1991 seinen Dienst beim Unabhängigen Verwaltungssenat an und 1992 wurde er zum Kammervorsitzenden der „Fünften Kammer“ bestellt. Ich gratuliere Dr. Becksteiner, der der Marktgemeinde Blindenmarkt stets mit Rat und Tat zur Seite steht, recht herzlich und wünsche ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit recht viel Erfolg.

Landessanitätsdirektor Dr. Hoffer im Ruhestand

Der langjährige Landessanitätsdirektor Dr. Werner Hoffer, der in Blindenmarkt ein schönes Wohnhaus besitzt und nun beim Roten Kreuz Blindenmarkt als Beirat eine wertvolle Bereicherung ist, trat in den wohlverdienten Ruhestand. Ich wünsche ihm für seine Pension alles denkbar Gute.

Ing. Leo Hehenberger wurde Oberschulrat

Dem durch seine Publikationen bekannten Fachschullehrer und Mostexperten Ing. Leo Hehenberger wurde eine große Ehrung zuteil: Bundespräsident Dr. Heinz Fischer verlieh dem Fachlehrer des Mostviertler Bildungshofes Gießhübl den Titel „Oberschulrat“. Im Rahmen einer würdigen Feier wurde ihm durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landhaus die Ehrenurkunde überreicht.

Neupriester in Blindenmarkt

Die römisch-katholische Kongregation SJM (Servi Jesu et Mariae), die im Schloss Auhof beheimatet ist, kann voll Freude mitteilen, dass Frater Christian Dietrich in der Basilika auf dem Sonntagberg das hl. Sakrament der Diakonatsweihe und Diakon Stefan Skalitzky das hl. Sakrament der Priesterweihe durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng empfangen haben.

Bischofsbesuch in Blindenmarkt

Eine große Ehre für unsere Pfarrgemeinde war der Besuch von Erzbischof Wolfgang Haas mit der Krönung unserer Marienstatue. Ehrenvoll war auch die Einladung des Bischofes an die Blindenmarkter zu einem Besuch in Liechtenstein.

Neuer Gemeindearbeiter

Da die Tätigkeiten für die Außendienstmitarbeiter immer umfangreicher werden, wurde Andreas Wögerer (21) aus Harland als Gemeindearbeiter aufgenommen. Ich wünsche dem neuen Gemeindemitarbeiter alles Gute für seinen neuen Tätigkeitsbereich.

„Gemeinsam für Blindenmarkt“

Um die positive Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen zu können, wollen wir unter dem Motto „Gemeinsam für Blindenmarkt“ unsere Gemeinde lebenswert erhalten und für die Bevölkerung mehr Lebensqualität erzielen. Es soll auch die Lebens-, Wohn-, Freizeit-, Aufenthalts- und Wirtschaftsqualität gesteigert werden. Weitere Ziele sind auch eine verbesserte Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde und eine Imagesteigerung sowie eine Zusammenarbeit zwischen Ortsentwicklungsverein, Dorferneuerung und Gemeinde, um im Interesse aller Gemeindeglieder mehrere Projekte und Vorhaben zu realisieren. Weitere Schwerpunkte sind die Belebung des Ortszentrums, Betriebsansiedlungen, Branchenmix und eine Stärkung von Betrieben durch mehr Kaufkraft-, Kunden- und Gästebindung. Vor allem sollen die bestehenden Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden.

Die **Dorferneuerung** verfolgt das Ziel, Dörfer und Ortschaften zu unterstützen, gemeinsam mit den Bewohnern ein umfassendes Leitbild für die künftige Entwicklung auszuarbeiten und umzusetzen. Die Bewohner sollen angeregt werden, mit ihren eigenen Kräften Verbesserungen und Verschönerungen im Ort zu erreichen

und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen. Ein erarbeitetes Leitbild ist die Grundlage der Zusammenarbeit von Bevölkerung, Gemeinde, Ortsentwicklungsverein und Dorferneuerung.

Für die Verwirklichung dieser Vorhaben wurde unter der Leitung von Orthopädieschuhmachermeister Franz Walter ein **Ortsentwicklungsverein** gegründet, der wertvolle Dienste für unsere Marktgemeinde leistet. 280 Mitbürger brachten viele Wünsche ein und diese wurden an den Gemeinderat herangetragen. Bei derart vielen Wünschen gilt es, zuerst ein Mehrjahresprogramm und vor allem einen Langzeitfinanzierungsplan zu entwickeln. Ich werde mich bemühen – soweit es die Finanzen erlauben – diese zu erfüllen und danke den Mitarbeitern des Ortsentwicklungsverein für ihre vielseitige Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit.

Konzerte auf der Kirchenorgel

Über Initiative von Prof. Kurt Dlouhy wurden auch 2006 auf der neuen Kirchenorgel Konzerte dargeboten, die sich durch ihre hohe künstlerische Qualität auszeichneten und mit viel Beifall belohnt wurden.

Kommerzialrat Hilde Umdasch wurde Präsidentin

Der „Verein der Freunde der Herbsttage“ hat eine neue Präsidentin: Kommerzialrat Hilde Umdasch, eine der erfolgreichsten Unternehmerinnen des Landes, die unserem Festival seit Jahren nicht nur freundschaftlich verbunden sondern auch Hauptsponsor ist.

Rekordergebnisse bei den „Herbsttagen Blindenmarkt“

Riesenerfolge, die alle bisherigen Rekordergebnisse übertrafen, waren die heurigen „Herbsttage“-Eigenproduktionen „Gasparone“ und „Magic Mozart“. Viel umjubelte Premieren und eine 100-prozentige Auslastung sorgten wieder für großartige Inszenierungen und große Begeisterung. Über 11.000 Besucher, sensationelle Kritiken und ein erfreuliches Publikumsecho kennzeichneten die 17. Saison. Es gelang Intendant Michael Garschall auch heuer wieder, mit der Operette „Gasparone“ von Karl Millöcker in der Regie von Gernot Kranner und unter der bewährten musikalischen Leitung von Kurt Dlouhy (27 Vorstellungen) das Publikum zu erfreuen. Nach drei Jahren Vorbereitungszeit war gelang es, mit der Uraufführung des Musicals „Magic Mozart. Die Königin der Nacht schlägt zurück“ von Johannes Krasanovsky (Musik) und Andy Hallwaxx (Text) (14 Vorstellungen), in Koproduktion mit der Musikhauptschule, im Jubiläumsjahr unseren großen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart in zeitgemäßer Weise zu feiern. An dieser Eigenproduktion wirkten 75 Kinder mit. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Gabriele Prömmner und Ulrich Schmalzl, Regie führte Josef Maria Krasanovsky mit Co-Regisseurin Lieselotte Fellnhöfer.

Nach den großen Erfolgen beim Festival können wir wieder optimistisch in die nächste Saison blicken. Die Hauptdarstellerin Frauke Schäfer meinte: „Hier gibt es ein wunderbares Team. Blindenmarkt ist ein kleiner Ort, wo mit Hilfe der Einwohner eine beachtliche Leistung erbracht wird. Unter Zusammenarbeit von Profis und Amateuren wird professionell Operette auf die Bühne gebracht.“

Ich danke vor allem unserem Intendanten Michael Garschall, dem musikalischen Leiter Prof. Kurt Dlouhy, unseren Publikumslieblingen Willi Narowetz und VD

Christiane Bruckner sowie allen Mitarbeitern vor und hinter der Bühne für ihre großartigen Leistungen. Weiters feierte unser Intendant auch mit der „operklosterneuburg“ („Hofmann`s Erzählungen“ von Jacques Offenbach) und mit den Schärdinger Festspielen große Erfolge.

Chor „Musica capricciosa“ erfolgreich

Auch der Chor „Musica capricciosa“, der sein 10-jähriges Jubiläum feierte, war wieder sehr erfolgreich. Der musikalische Leiter des Chors Prof. Kurt Dlouhy erhielt aus den Händen von Prof. Dr. Leopold Kogler den „Moskar“ für Verdienste um das Mostviertel. Neben Konzerten im In- und Ausland – darunter auch ein Benefizkonzert zur Renovierung des Domes in Temesvar in Rumänien - war der Kammerchor bei der Frühjahrsklausur der Bischöfe unter dem Vorsitz von Kardinal Christoph Schönborn auf dem Sonntagberg und besorgte die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Christian Aichinger führte Regie bei den St. Florianer Sängerknaben

Einen besonderen Auftrag erhielt unser international tätiger Choreograph Christian Aichinger. Er gestaltete den Beitrag der St. Florianer Sängerknaben im Mozartjahr. Aichinger, der auch im Turnverein als Funktionär tätig ist, zeichnete für Regie und Ausstattung des Opernspaßes „Die kleine Zauberflöte“ verantwortlich. Die Aufführungen der St. Florianer Sängerknaben waren auch in Österreich und in Amerika zu sehen.

NÖ Bauernbund: 100-jähriges Bestandsjubiläum

Der Bauernbund feierte sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Auch in unserer Gemeinde wurde mit einer Erntedankmesse, einer Verköstigung bäuerlicher Produkte, einer Vorführung der Volkstanzgruppe Petzenkirchen-Bergland-Ybbs, einer interessanten Oldtimerschau und einem Traktorgeschicklichkeitsfahren ein gelungenes Fest gefeiert, zu dem 600 Gäste gekommen waren.

Viele Baumaßnahmen wurden realisiert

Auf dem privaten und kommunalen Bausektor wurden heuer wieder vielfältige Tätigkeiten entfaltet. Die Sanierungsarbeiten führten zu Grabungen, Stromausfällen, Lärmbelästigungen und Unannehmlichkeiten. Ich ersuche auch weiterhin um Ihr diesbezügliches Verständnis und kann Ihnen versichern, dass sich die Mitarbeiter der beauftragten Firmen und unsere Gemeindearbeiter um einen reibungslosen Ablauf auf unseren Baustellen bemühen werden.

In der Raiffeisenstraße wurden der Fahrbahnbelag, der Gehsteig, die Oberflächenentwässerung und die Straßenbeleuchtung neuerrichtet. Die Verengung der Fahrbahnen soll die Verkehrsteilnehmer im Wohngebiet zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeit veranlassen.

Der Neubau unserer modernen, nach ökologischen Gesichtspunkten erbauten und geförderten Wohnhausanlage mit 34 individuellen Wohnungseinheiten und 11 Reihenhäusern in Niedrigenergiebauweise – 17 Wohnungen und 5 Reihenhäuser wurden fertig gestellt - wurde seiner Bestimmung übergeben und bietet seit dem Sommer mehreren jungen Familien ein neues Zuhause. Die Bauwerke befinden sich in ruhiger, zentraler Lage mit Gartenanteil oder Balkon und Fernwärmeanschluss

sowie einer Wohnstraße mit Kinderspielplatz und sorgen für familiengerechtes Wohnen. Weiters steht eine Tiefgarage mit 104 Stellplätzen zur Verfügung. Eine Superförderung ist möglich, vor allem für Familien, Studenten, Pensionisten oder Personen mit geringem Einkommen. In Zeiten hoher Energiekosten sind die Wohnungen unter Ausnützung der Wohnaufförderung besonders günstig. Am 29. Mai erfolgte die Schlüsselübergabe an die ersten vier Wohnungswerber durch die Siedlungsgenossenschaft „Alpenland“ und bei Ausnützung der neuen Wohnaufförderung sind diese Wohnungen besonders günstig.

Die Errichtung des Abwasserkanals und der Wasserleitung an den Auseen wurde fertig gestellt und ist ein großer Beitrag zum Umweltschutz. Eine zeitgemäße Abwasserentsorgung ist in diesem Gebiet besonders wichtig. Die Arbeiten für die Herstellung der Verbindungsstraße zum Ausee III wurden abgeschlossen.

Saniert wurde der Schutz- und Deckbelag an der schadhafte Mühlbachbrücke auf der L 97 in Felbering. Dieses Projekt wurde mit einer Förderung durch das Land NÖ realisiert. Die letzte schadhafte Holzbrücke in der Mühlbachstraße im Gebiet Ausee III-Ost wurde in Eigenregie von unseren Gemeindearbeitern saniert.

Am Dr. Alfred-Gasperschitz-Platz beim Ausee III wurde ein Brückengeländer über das Labengerinne erbaut. Die Friedensbrücke in der Raiffeisenstraße und die Gröbelbachbrücke in Harland wurden gestrichen und weisen wieder ein schönes Erscheinungsbild auf.

Die Digitalisierung des Orts- und Verbandskatasters wurde durchgeführt.

Nach langwierigen Verhandlungen mit den ÖBB ist es uns gelungen, die Genehmigung für die Sanierung der Bahnhofstraße zu erhalten. Die Straße, die im Eigentum der ÖBB steht, war sehr desolat. Mit der Sanierung wurde ein wertvoller Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet. Gleichzeitig konnte ein Gehsteig vom Rot-Kreuz-Dienststellengebäude bis zum Bahnhof neu errichtet werden.

Die Außenfassade der Aufbahrungshalle wurde im Eingangsbereich erneuert. Dadurch bietet sie nun wieder genügend Schutz gegen Witterungseinflüsse und es wurde auch eine optische Verbesserung erreicht.

HL AG - Verwaltungsgerichtshof - Entscheidung

Leider der Verwaltungsgerichtshof unsere Beschwerde – ohne nähere Begründung und ohne konkret auf unsere Befürchtungen einzugehen – abgewiesen. Es gilt jetzt, unsere Forderungen im Verhandlungsweg so gut als möglich durchzusetzen.

Fußgängerübergang in der Auhofstraße

Im Bereich der Kreuzung Auhofstraße-Lindenstraße wurde ein Fußgängerübergang verordnet. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern, stellte die Gemeinde ein mit Blinklicht versehenes Verkehrsschild (Fußgängerübergang) auf. Ich appelliere an alle Fahrzeuglenker, vor allem die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet einzuhalten und bei den Fußgängerübergängen besonders vorsichtig zu fahren.

Neues Straßenbeleuchtungskonzept verwirklicht

In der Auhof-, Bach-, Bahnhof-, Haupt- und Raiffeisenstraße, in der Neugasse sowie im Auseegebiet gab es intensive Bautätigkeiten, um die Sanierung bzw.

Neuerrichtung der veralteten Straßenbeleuchtung vorzunehmen. Die Gemeindefunktionäre entschieden sich für die Erstellung eines Straßenbeleuchtungskonzeptes mit Feinanalyse der Beleuchtungskörper und Untersuchung einer Energieoptimierung im gesamten Gemeindegebiet. Durch die Errichtung der neuen Beleuchtungskörper werden die Straßen besser ausgeleuchtet. Dadurch ist eine größere Verkehrssicherheit gegeben und außerdem wird eine Energie- und Kosteneinsparung erzielt und ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz gewährleistet. Durch die erforderlichen Reparaturen haben einige Beleuchtungskörper nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Postbus-Wartehäuschen in Hubertendorf

In Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Polytechnischer Schule, vielen Helfern aus Hubertendorf und dem ÖAAB konnte ein Postbus-Wartehäuschen in Hubertendorf fertiggestellt werden. Damit wurde ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit der Kinder auf ihren Schul- und Kindergartenwegen geleistet.

Radweg entlang des Trieseneggerbaches

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Georgen/Ybbsfelde wurde ein neuer Radweg vom Sportplatz St. Georgen bis zur Hauptstraße in Blindenmarkt eröffnet. Dieser Weg ist großteils asphaltiert und erstreckt sich entlang des Trieseneggerbaches. Er wird auch – wenn die geplante Baustelle der ÖBB-Baustelle der Vergangenheit angehören wird – im Bereich der Hauptstraße von der Gemeinde Blindenmarkt mit einem Asphaltbelag versehen.

Auseen bei den Badegästen sehr beliebt

Am Ausee I wurden die Liegewiesen neugestaltet und Ahornbäume gesetzt. Unsere Badeseen erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Obwohl der Sommer sehr kurz war, konnten wir an heißen Wochenenden im Juli bis zu 3.000 Gäste begrüßen. Rund 12.000 Tageseintritte und der Verkauf von ca. 300 Saisonkarten waren im Juli zu verzeichnen.

Lärmschutzwände an der Autobahn errichtet

Unsere Forderung, durch den Bau von mehreren Lärmschutzwänden entlang der Westautobahn die Lebensqualität unserer Gemeindebürger zu verbessern, wurde erfreulicherweise erfüllt.

Kinderspielplatz bei der Schule in Planung

Die Volksschulkinder durften in einer Spielewerkstatt den neu zu errichtenden Spielplatz der Gemeinde planen. Mit Betreuern des Landes wurde der Platz begangen, und danach wurden die Bedürfnisse der Kinder gesammelt. Nach gründlicher Auswahl bastelten die Schüler der 3. und 4. Klassen die Spielstationen als Modelle, die dann in den Geschäften zur Schau gestellt wurden. Das Land fördert die Aktion mit einer finanziellen Unterstützung, und Schüler und freiwillige Mitarbeiter setzen die Vorschläge der Kinder in die Tat um. Unser Projekt wurde von einer Fachjury bewertet. Auf Initiative von Familienlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka werden wieder 25 nö. Gemeinden mit jeweils € 10.000,- bei der Gestaltung eines kindgerechten und naturnahen Spielplatzes unter-

stützt. Auch Blindenmarkt wurde im Schloss Traismauer als Siebergemeinde präsentiert.

Parzellierung in der Franz Lechner-Straße

Der östliche Bereich der Franz-Lechner-Straße wurde parzelliert und steht für „Häuslbauer“ zur Bebauung bereit. Zwei Parzellen wurden bereits verkauft, sechs weitere sind noch zu erwerben. Auch die für Bauwerber sehr günstige Baurechtsaktion des Landes NÖ kann in Anspruch genommen werden.

Kindergarten erhielt eine neue Küche

Ein langjähriger Wunsch der Leitung des Kindergartens I ging mit der Neuerrichtung einer hellen und geräumigen Küche in Erfüllung. Das Kochen wird in die Kindergartenarbeit eingebaut und auch die Kinder helfen fleißig dabei und für Feste wird sogar Brot gebacken.

Volks-, Haupt- und Musikschule und Bildungsaktivitäten

Das Schulabschlussfest der Volksschule war ein ganz tolles „Indianerfest“. Alle Lehrer und Schüler arbeiteten gut zusammen und so wurde das Fest ein schöner Erfolg.

Im neuen Schuljahr konnte Direktorin Christiana Bruckner vom Österr. Zentrum für Kriminalprävention das Projekt „Mein Körper gehört mir“ an die Schule bringen. Finanzielle Unterstützung erhielt die VS vom Land, der ÖVP, SPÖ und FPÖ Blindenmarkt. Das Projekt wurde nach einem Elternabend und drei Vormittagen für die 3. und 4. Klassen abgeschlossen.

Erfreuliches ist auch von der Hauptschule und von der Polytechnischen Schule (HL Ulrich Schmalzl) zu berichten. Beim Landeswettbewerb (Fachbereich Metall) im Wifi St. Pölten wurde Alexander Pils, Schüler der Polytechnischen Schule Landessieger. Auch Peter Schwaiger und Robert Ziervogel erzielten Spitzenplätze.

Am 2. Mai nahmen Sophie Ehrenbrandtner, Mario und Stefan Berger (HL Johanna Heindl) an der Mathematik-Olympiade des Bezirkes teil. Stefan Berger (4c) schaffte unter 30 Teilnehmern den beachtlichen 2. Platz und qualifizierte sich damit für die Landesolympiade in Scheibbs.

Ein großer Erfolg war das Schulschluss-Openair mit der Spitzenband „Mainstreet“ in Zusammenarbeit mit dem Ortsentwicklungsverein. Der Chor der MHS verschönerte die Buchpräsentation „klein.KUNST“ im Bezirk Melk“ musikalisch.

Blindenmarkter Schüler erhielten bei der Englischwoche mit Dipl. Päd. Eva Leichtfried und den Sprachlehrerinnen Joy und Amanda vom Stafford House in Canterbury Zertifikate.

Dank großartiger musikalischer Leistungen der TonARTisten und der Mostviertler Bigband, dank zahlreicher Sponsoren, freiwilligen Helfern und Besuchern wurde das Benefizkonzert nicht nur ein musikalischer Höhepunkt sondern es konnte auch ein namhafter Geldbetrag zugunsten tibetischer Flüchtlingskinder gespendet werden.

Bereits zum dritten Mal fand die sehr interessante Informationsveranstaltung „Wohin in der Zukunft?“ statt, bei der auch eine Podiumsdiskussion abgehalten wurde. Die

Firmeninhaber Gerhard Weichselbaum und Dieter Funke berichteten von ihren Erfahrungen und über das Ausbildungssystem. Beide wünschen sich von zukünftigen Lehrlingen Engagement, den Willen sich ständig fortzubilden und Zielstrebigkeit. Die ebenfalls mitdiskutierenden Lehrlinge und Schüler berichteten über ihre Erfahrungen aus Schule und Lehrstelle.

Einen großen Erfolg erreichte die Musikschule Ybbsfeld beim Österreichischen Akkordeonwettbewerb in Graz. Einige Gruppen – darunter das Jugend-Akkordeonorchester der MS Ybbsfeld erzielten Spitzenplätze. Die Musiklehrerinnen Bernadette Resch, Daniela und Sabine Lehner konnten mit ihren Schülerinnen hervorragende Plätze erzielen. Besonders erfolgreich waren Bianca Wenzl, Lisa Zehetner, Patrick Mayerhofer, Doris Riesenberger und Christina Vanek.

Die „Hip Teens“, das Jugendblasorchester, das von Franz Kronsteiner dirigiert wird, besteht aus 55 Schülern aller 13 Verbandsgemeinden, findet mit moderner und anspruchsvoller Blasmusik viel Anerkennung und konnte bei der Konzertbewertung der BAG Amstetten in Haag 91,34 Punkte erreichen.

Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Die Zusammenarbeit mit der Kleinregion Donau-Ybbsfeld war wieder sehr gut. Vor allem im Bereich der Erwachsenenbildung gibt es ein großartiges Bildungs- und Freizeitprogramm, wobei auch in unserem Schulzentrum Computer- und Sprachkurse angeboten werden.

Kulturelle und sportliche Erfolge und Gesundheitsaktivitäten

Die Jugend- und Trachtenkapelle verschönerte wieder mit ihren Musikdarbietungen unsere Feste. Bei der Konzertmusikbewertung in Viehdorf erzielten unsere Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Franz Kronsteiner in der Gruppe B einen sehr guten Erfolg.

Der Blindenmarkter Kulturfrühling lockte viele Menschen zu interessanten Kulturveranstaltungen. Die Ausstellung „Blindenmarkt in Vergangenheit und Gegenwart“ im Mehrzweckhaus zeigte erstmals den Original-Wappenbrief unserer Gemeinde aus dem Jahr 1569, der sich sonst im Landesarchiv befindet. Außerdem waren viele Exponate und Fotos aus der bewegten Geschichte unserer Marktgemeinde und des Kneippvereines zu sehen.

Besonderen Glückwunsch spreche ich dem ÖTB Turnverein und seiner neuen Obfrau Marianne Regner aus. Dank gebührt auch dem scheidenden Obmann Ing. Herbert Haubenberger, der in den letzten 10 Jahren seiner Obmannschaft und nach 35-jähriger Amtszeit mit dazu beigetragen hat, dass unser Turnverein sowohl im Breitensport als auch im Spitzensport erfolgreich ist. Beim Bundesturnfest in Linz konnten die Blindenmarkter unter 6000 Wettkämpfern Spitzenplätze erzielen. Im Design Center in Linz erschienen die von Bettina Aichinger und Sylvia Regner betreuten Turnerinnen zweimal. Gabriella Hosszu gewann überlegen den BTF-Cup Kunstturnen und Bianca Schönbichler wurde 2. im Turnfestwettkampf, dem Kampf aus Turnen, Schwimmen und Leichtathletik sowie später Vizestaatsmeisterin der Meisterstufe B.

Es freut mich, dass der Sportverein Union Raika Blindenmarkt mit seinem neuen Trainer Manfred Leimhofer wieder im Aufwind ist und im Spitzenfeld der Fußball-Gebietsliga-West rangiert. Ebenso erfreulich ist, dass drei Nachwuchsmannschaften

(die Klassen der 13, 15 und 17-jährigen) in der Spielgemeinschaft mit Ferschnitz und St. Georgen/Y. den Herbstmeistertitel erreichten. Zum 60-jährigen Bestandsjubiläum, das der Sportverein 2007 feiern wird, gratuliere ich herzlich.

Ein sportliches Großereignis war der 14. Raiffeisen Ausee Triathlon und der 6. Hobby & Firmen Triathlon. Mehr als 250 Starter nahmen an diesem sportlichen Spitzenereignis teil. Ich danke vor allem unserem Veranstaltungsleiter Peter Garschall und seinem Team sowie den freiwilligen Mitarbeitern der Gemeinde, des Roten Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr, des Motorradklubs und anderen freiwilligen Helfern für die hervorragende Arbeit. Mit dieser Veranstaltung etabliert sich das Tria Team NÖ West zu den Top-Veranstaltern in Österreich.

Gesundheitsreferent GGR Leopold Zehetner übernahm die Leitung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ und lud auch alle gesundheitsinteressierten Bürger zur Mitarbeit ein. Erfreulich waren die vielen gesundheitlichen Angebote und kostenlosen Untersuchungen, die erstmals im Hauptschulgebäude am 3. Gesunde-Gemeinde-Tag präsentiert wurden.

Der Kneipp-Ortsverein, der unter der Leitung der Obfrau Elfriede Bruckner sein 20-jähriges Gründungsjubiläum feierte, weist 180 Mitglieder auf.

Der 33. IVV-Wandertag des ARBÖ-Wandervereins war trotz Schlechtwetters gut besucht. Über 1800 Wanderer – darunter auch 200 Schüler mit ihren Lehrkräften – kamen nach Blindenmarkt und erfreuten sich an der reizvollen Landschaft unserer Fremdenverkehrsgemeinde.

Bei dem Pferdefest „Pferdeträume“ am Alexanderhof in Hubertendorf zeigten die Kinder in einer beeindruckenden Vorführung ihr Können. Die Hofbesitzer Alexander Kronsteiner und die Voltigiertherapeutin und Sonderpädagogin Irmgard Huber leisten in Zusammenarbeit mit unserer Hauptschule und anderen Bildungseinrichtungen mit neun Pferden hervorragende Arbeit auf dem Gebiete des heilpädagogischen Voltigierens. Bei einem Kinderlager mit Pferden arbeiteten nichtbehinderte Kinder gemeinsam mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Gemeinsames Kochen, Basteln und Schwimmen stärkten die Gemeinschaft. Die Turnübungen auf dem Pferderücken sind nicht nur ein anspruchsvoller Sport, sondern werden auch immer mehr bei Therapien eingesetzt, um Menschen zu helfen. Das Reitangebot sowie das Sportvoltigieren werden regelmäßig von ca. 100 Menschen genutzt und Hubertendorf wurde somit ein integrativ geführter Ort der Begegnung.

Positive Bevölkerungsentwicklung

Erfreulich war die Bevölkerungsentwicklung unserer Gemeinde. Bis zum 11. Dezember kamen 26 Erdenbürger zur Welt. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir unserer 23 toten Mitbürger (einschließlich der früher in Blindenmarkt wohnhaften Personen, die in einem Heim starben). Am Standesamt Blindenmarkt gaben einander 11 Brautpaare das Ja-Wort. Die Gesamteinwohnerzahl ist steigend und betrug 2780, davon 2462 Haupt- und 318 Nebenwohnsitze sowie 1390 Männer und 1390 Frauen.

Vorschau auf das Arbeitsprogramm 2007

Nach Maßgabe der finanziellen Mittel bin ich bestrebt, gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgendes Arbeitsprogramm durchzuführen:

- o Unterstützung von Betriebsansiedelungen
- o Infrastrukturmaßnahmen und Baubeginn für den Freizeit- und Erlebnispark (Gamepark)
- o Fertigstellung der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage
- o Ausbau der Fernwärmeversorgung in der Hauptstraße von der Kreuzung Hauptstraße-Auhofstraße bis zum Sparmarkt Hahn und in der Neugasse
- o Durchführung von Straßenasphaltierungsarbeiten und Güterwegesanie rung
- o Errichtung von Gehsteigen in der St. Georgener- und Harlanderstraße
- o Ausgestaltung der Ausee-Anlagen und Verbesserungsmaßnahmen im Auseegebiet
- o Planung eines Kinderspielplatzes und Entschärfung der Verkehrssituation beim Schulzentrum
- o Erstellung eines Abwasserkonzeptes für Weitgraben-Fürholz, Harland, Schön, Schlögelwiese, Obernbergerstraße u. nördl. Teil der Harlanderstraße
- o Planung von Reihenhäusern der Wohnbauvereinigung der Gewerkschaft öffentlicher Dienst am Ausee III - ein Erwerb von Bauparzellen ist auch für Privatpersonen möglich
- o Sanierungsmaßnahmen an der Friedhofsmauer
- o 18. „Herbsttage“-Eigenproduktion „Der Vogelhändler“, Operette von Karl Zeller in der Festhalle im Oktober 2007 (Intendanz und Regie: Michael Garschall)
- o Kulturinitiative „Kulturfrühling 2007“ mit interessanten Veranstaltungen

Auch das Jahr 2007 soll wieder im Zeichen der Zusammenarbeit stehen, denn nur wenn wir wieder das Gemeinsame vor das Trennende stellen, können wir sehr gute Arbeit leisten. Ich ersuche alle unsere Gemeindebürger, mitzuarbeiten, damit die Aufwärtsentwicklung in Blindenmarkt weitergehen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein schönes, besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2007.

Ihr Bürgermeister

Franz Haberfellner e.h.

Bürgerinformation neu

Wie den meisten unserer Bürgerinnen und Bürger bekannt ist, informieren wir Sie seit 1996 zum gegebenen Anlass mittels Postwürfen von den wichtigsten Ereignissen in unserer Gemeinde.

Wir wollen nunmehr dieses Service verbessern und regelmäßig im monatlichen Intervall mit dem Titel „**Bürgerinformation**“ erscheinen, um Ihnen von den aktuellsten Dingen in der Gemeinde aber auch aus den Vereinen und Institutionen zu berichten.

Aus diesem Anlass laden wir alle Vereine, Schulen und Institutionen ein, ihre Veröffentlichungswünsche bis spätestens jeden 15. des Monats am Gemeindeamt (nach Möglichkeit per e-mail in Form einer Word-Datei) bekannt zu geben. Dann kann diese Info mit der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Weiters wollen wir noch die abgegebenen Fundsachen veröffentlichen. Für objektive Verbesserungsvorschläge sind wir offen und freuen uns auf Ihre Meinung.

Geburt – Hochzeit - Tod

Geboren wurden:

Leonhartsberger Emil, Hauptstraße
Plank Sabrina u. Jasmin, Atzelsdorf
Heimberger Elias, Atzelsdorferstraße
Eder Evelyn, Hauptstraße
Prinz Lara, Atzelsdorferstraße
Laber Isabella, Atzelsdorf
Keusch Kevin, Hauptstraße
Salzmann Tobias, Maximilianstraße

Geheiratet haben:

Er Ruhişen, Blindenmarkt und Çelik Esen, Wiener Neustadt
Dr. med. univ Schreiner Niklas, Ardagger und Gschoßmann Birgit, Blindenmarkt

Wir gratulieren recht herzlich!

Wir trauern um:

Riegler Josefine, Harlanderstraße im 74. Lebensjahr

Sonnenuhren im Bezirk Melk

Mein ehemaliger Amtskollege, Bgm. a. D. Johann Jindra aus Weiten hat die Absicht, eine Dokumentation über die Sonnenuhren im Bezirk Melk zu schreiben. Aus diesem Anlass hat er mich ersucht, die Bürger von Blindenmarkt zu informieren, dass sich etwaige Sonnenuhrenbesitzer mit ihm in Verbindung setzen können.

Kontaktadresse: Johann Jindra, Schlossermeister, Sonnenuhren, Weiten 120, 3653 Weiten, Tel: 02758/8292 DW 14, Fax: DW 20, e-mail: jindra.senior@wynet.at, Website: www.sonnenuhren.com

Weiters besteht für Vereine oder Privatpersonen die Möglichkeit, die Sonnenuhrenaussstellung in Weiten zu besuchen.

Zollamt - Übersiedelung

Die Zollstelle Amstetten übersiedelte am 18. Dezember 2006 von der Mozartstraße in das **Bundesamtsgebäude** (Finanz- u. Vermessungsamt) 3300 Amstetten, Graben 7, 4. Stock.

Neue Heimleitung im Nibelungenheim Ybbs

Der langjährige Leiter des Landespflegeheimes Ybbs, Herr Dir. Karl Gundacker ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Als seine Nachfolgerin wurde seine bisherige Vertreterin, Frau Gertrude Bauernfried bestellt. Ich wünsche ihr zu ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Erfreuliches für Fahrradbesitzer

Wer sich mühsame Fahrradtransporte sparen will, kann sich Service- Reparaturarbeiten oder einen Check für sein Fahrrad bequem auch zu Hause durchführen lassen. „**Radl-Doc Hetsch**“ (PAUL Helmut) aus Amstetten führt nun im Mostviertel sämtliche Service- u. Reparaturarbeiten durch und ist unter **Tel: 0676 73 93 227** erreichbar.

Termine Jänner 2007

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Samstag	06.01.2007	10 Uhr	Oldtimer-Heiligendreikönigsausfahrt	Oldtimerhalle
Samstag	06.01.2007	15 Uhr	Kneipp-Dreikönigswanderung zur	Pfarrkirche St. Georgen/Y.
Sonntag	07.01.2007	13 Uhr	SV-Preisschnapsen	SV-Halle
Samstag	13.01.2007	20.00 Uhr	ÖAAB-Ball	GH Pitzl
Sonntag	14.01.2007	7 - 12 Uhr	Oldtimer Floh- u. Antiquitätenmarkt u. j. 2. Sonntag im Monat	Ausee II, bei Schlechtw. in der Oldtimerhalle
Samstag	27.01.2007	20.00 Uhr	SPÖ-Gschnas	GH Pitzl
Sonntag	28.01.2007	14 Uhr	Seniorengschnas	GH Pitzl

Abfuhrterminkalender

Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch bis spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!
Bei Zufahrtsbehinderungen z.B. Baustellen: Bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.



Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Mark
Tel. 02755/2652-31 · Fax 02755/2086
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at
www.abfallverband.at/melk

Blindenmarkt 2007

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Spermüll	Problemstoffe
Di.02.01	BIO			Gelbe Tonne					
Di.09.01		Restmüll				Metall			
Di.16.01	BIO								
Di.23.01			Papier						
Di.30.01	BIO				Glas				
Di.06.02		Restmüll				Metall			
Di.13.02	BIO			Gelbe Tonne					
Di.27.02	BIO								
Di.06.03		Restmüll	Papier			Metall			
Di.13.03	BIO				Glas				
Do.15.03		Anmeldeschluss Grünschnittentsorgung							
Di.27.03	BIO			Gelbe Tonne					
Do.29.03									
Di.03.04		Restmüll				Metall			
Di.10.04	BIO								
Di.17.04			Papier						
Di.24.04	BIO				Glas				
Do.03.05		Restmüll				Metall			
Di.08.05	BIO			Gelbe Tonne			Fix		
Di.22.05	BIO								
Di.29.05		Restmüll	Papier			Metall	aufgestellter	WIRD RECHT-ZEITIG	Sammeltermine
Di.05.06	BIO				Glas				
Di.19.06	BIO			Gelbe Tonne			Sammelbehälter	PER	für
Di.26.06		Restmüll				Metall			
Di.03.07	BIO						beim	FLUG-BLATT	Problemstoffe
Di.10.07			Papier						
Di.17.07	BIO				Glas				
Di.24.07		Restmüll				Metall	Parkplatz		
Di.31.07	BIO			Gelbe Tonne					
Mo.13.08	BIO						Straßenmeisterei	BEKANNT-GEGEBEN	siehe Rückseite
Di.21.08		Restmüll	Papier			Metall			
Di.28.08	BIO				Glas				
Do.30.08									
Di.11.09	BIO			Gelbe Tonne					
Sa.15.09		Anmeldeschluss Grünschnittentsorgung							
Di.18.09		Restmüll				Metall			
Di.25.09	BIO								
Di.02.10			Papier						
Di.09.10	BIO				Glas				
Di.16.10		Restmüll				Metall			
Di.23.10	BIO			Gelbe Tonne					
Di.06.11	BIO								
Di.13.11		Restmüll	Papier			Metall			
Di.20.11	BIO				Glas				
Di.04.12	BIO			Gelbe Tonne					
Di.11.12		Restmüll				Metall			
Do.13.12			Papier						
Di.18.12	BIO								
Fr.28.12					Glas				

Ämtliche Mitteilung · Postentgelt bar bezahlt



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gueler cross media, Melk; UWZ 609

Sammeltermine für Problemstoffe Blindenmarkt 2007

Sammelort: Mehrzweckhaus, jeweils von 9 – 12 Uhr:

13.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06.,
07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. u. 01.12.